

Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 64/0010/WP16
Federführende Dienststelle:		Status:	öffentlich
Fachbereich Wohnen		AZ:	
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum:	02.03.2011
		Verfasser:	Körper
Vorstellung der Planungen zur Weiterentwicklung der Siedlung Preuswald			
Antrag zur Tagesordnung für den Wohnungs- und Liegenschaftsausschuss sowie den Planungsausschuss der Fraktionen CDU und GRÜNE vom 31.01.2011			
Beratungsfolge:		TOP: __	
Datum	Gremium	Kompetenz	
15.03.2011	WLA	Entscheidung	
17.03.2011	PLA	Kenntnisnahme	

Beschlussvorschlag:

Der Wohnungs- und Liegenschaftsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, den Prozess „Zukunftswerkstatt“ in der beschriebenen Form mit verwaltungseigenen Ressourcen fortzusetzen.

Der Wohnungs- und Liegenschaftsausschuss bittet die Verwaltung, den relevanten Fachausschüssen sowie der Bezirksvertretung Aachen-Mitte regelmäßig über den Entwicklungsstand zu berichten.

Der Planungsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Erläuterungen:

Bezugnehmend auf den Antrag zur Tagesordnung für den Wohnungs- und Liegenschaftsausschuss sowie den Planungsausschuss der Fraktionen von CDU und Grünen im Rat der Stadt Aachen vom 31.01.2011 berichtet die Verwaltung über den Stand der Aktivitäten und Planungen der Verwaltung zur Weiterentwicklung der Siedlung Preuswald.

Nach dem stattgefundenen Eigentümerwechsel für den gesamten Mietwohnungsbestand im Preuswald von NAWON auf die Deutsche Annington wurden im Frühjahr 2008 die Aktivitäten der Verwaltung zur Attraktivierung der Siedlung verstärkt. Im Vordergrund unter Federführung des Fachbereiches Wohnen stand anfangs, eine zielführende Kooperation mit dem Wohnungsunternehmen aufzubauen und die Bürgerinnen und Bürger des Viertels aktiv in die Überlegungen zur Weiterentwicklung einzubinden.

Aus weiteren Handlungsfeldern, wie Schulentwicklungsplanung („Runder Tisch“) und Sozialentwicklungsplanung (Stadtteilkonferenz), ergaben sich zunehmend weitere Fachgebiete und Fachbereiche, die sich mit den Entwicklungspotenzialen für das Viertel befassen.

Die Verwaltungsaktivitäten wurden weiter verstärkt auf Grundlage der Ratsanträge

- der Fraktionen von CDU, SPD, FDP und Grünen „Einrichtung des Programms "Nachtaktiv" im Stadtteil Preuswald“ vom 17.02.2009;
- der Fraktionen von CDU, SPD, FDP und Grünen „Zukunftswerkstatt Preuswald“ vom 31.03.2009;
- der SPD-Fraktion „Wohnumfeldverbesserung Preuswald“ vom 04.05.2010.

In der Bearbeitung aller Handlungsfelder ergaben sich zunehmend neben thematischen auch Überschneidungen/Dopplungen in den handelnden Akteuren innerhalb und außerhalb der Verwaltung. Zur Bündelung und Abstimmung aller Aktivitäten wurde zwischenzeitlich für das Gesamtthema „Weiterentwicklung Preuswald“ die Organisation des Projektmanagements installiert und dem Fachbereich Wohnen die Projektleitung zugeordnet.

Herr Dr. Hans-Dieter Krupinski, Ministerialdirigent a.D., steht als externer Beratung zur Verfügung.

Zur strukturierten Einbringung der Interessen der Bewohnerschaft bildete sich die „Initiative Preuswald“, deren VertreterInnen in die Entwicklungsüberlegungen eingebunden sind.

Auf Grundlage der Empfehlung in der Sozialkonferenz von November 2009 konstituierte sich am 08.07.2010 auf Initiative des Fachbereiches Soziales und Integration die Stadtteilkonferenz, an der eine große Zahl von Einrichtungen und ehrenamtlich engagierten Personen aktiv teilnimmt.

Aus den vielfältigen Gesprächen mit dem Wohnungsunternehmen, der Bewohnerschaft, der Initiative Preuswald, den verschiedenen fachlich relevanten Dienststellen der Verwaltung und den vor Ort ansässigen/aktiven Institutionen in Verbindung mit den Erkenntnissen aus den bisherigen Sitzungen

der Stadtteilkonferenz und den Inhalten der am 06.10.2010 stattgefundenen Bürgerversammlung ergeben sich zusammengefasst die Handlungsfelder:

- Bewirtschaftung des Wohnungsbestandes und Belegungsstrategie durch das Wohnungsunternehmen;
Instandsetzung und Modernisierung des Mietwohnungsbestandes, → wurde begonnen;
Senkung der Neben- und Heizkosten;
- Wohnumfeldverbesserung, Gestaltung der öffentlichen Flächen,
Verkehrsberuhigung, Verbesserung der ÖPNV-Anbindung.
- Verbesserung des Infrastrukturangebotes
→ Das Café „C'est la VIA“ und der Stadtteilladen zur Nahversorgung wurden durch INVIA e.V.
in Betrieb genommen.
- Entwicklung und Realisierung von Maßnahmen zur Verbesserung des sozialen Zusammenhaltes und der sozialen Angebote (Stadtteilkonferenz)
Themen: Beratungen; Kultur-Bildung-Freizeit; soziale und haushaltsnahe Dienstleistungen; Integrationsmaßnahmen; Infrastruktur; Image des Viertels;
Einrichtung Stadtteilbüro.
.
- Städtebauliche und strukturelle Siedlungsentwicklung
Ermittlung von inneren wie äußeren Entwicklungsflächen für neue/zusätzliche Wohnangebote;
Aufwertung des „Ladenzentrums“ i. V. mit der Bildung einer Quartiersmitte,
→ Auslobung eines Ideenwettbewerbes für Studierende in Kooperation von Deutscher Annington mit BDB, gewogeAG und Stadt Aachen. In der Jury wirken VertreterInnen der Fraktionen im Rat der Stadt Aachen mit.

Das mit Ratsantrag vom 17.02.2009 angeregte Projekt „Nachtaktiv“ ist realisiert.

Die „Zukunftswerkstatt“ nach der Beschreibung im Ratsantrag vom 31.03.2009 wurde und wird weiterhin als Prozess verstanden und mit verwaltungseigenen Ressourcen in Form einer intensiv permanenten Bewohnerbeteiligung umgesetzt. In der nächsten Phase werden in Arbeitsgruppen unter Beteiligung der relevanten städtischen Dienststellen die vorab genannten Handlungsfelder bearbeitet. Der Inhalt des Ratsantrages „Wohnumfeldverbesserung Preuswald“ vom 04.05.2010 wird hier eingebunden.

In der **Stadtteilkonferenz** werden die oben genannten Themen des sozialen Zusammenhaltes und der sozialen Angebote weiter abgestimmt.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung stellt der Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen den Stand der Überlegungen zu städtebaulichen Entwicklungsmöglichkeiten mündlich vor.

Anlage/n:

1. Antrag zur Tagesordnung vom 31.01.2011
2. Ratsantrag „Nachtaktiv“ vom 17.02.2009
3. Ratsantrag „Zukunftswerkstatt Preuswald“ vom 31.03.2009
4. Ratsantrag „Wohnumfeldverbesserung Preuswald“ vom 04.05.2010